Liebe Segelfreundinnen und Segelfreunde,

wir wünschen Euch einen guten Start in die Saison 2019! Das Wetter hat jetzt auch schon einige Wochenende sehr gut mitgemacht, sodass unsere Jugend schon fleißig unterwegs war – zum Beispiel am Steinhuder Meer oder in Krefeld am Elfrather See.

Auch Feste haben wir schon gefeiert und sind bei der Grünkohlwanderung durch unseren Wirt Georgios Xenidis mehr als gut verpflegt worden.

Diese Verklicker Ausgabe hat als Schwerpunkt die Jugend – sie sind unsere aktivsten Segler sind. Mit dabei ist ein schönes Interview mit unserer Jugendwartin Ivonne Zimmermann-Fabricius und ein toller Artikel von Jonathan Brinkmann aus der Jugend über die letzte Saison.

Außerdem darf ich Euch auf diesem Wege schon ankündigen, dass wir demnächst eine ganz eigene Club App – die **YCL App** – zum Downloaden haben. Mit der App kommen die aktuellen Termine direkt aufs Handy. Außerdem alle News aber auch Spiele und einen Chatroom nur für unsere Mitglieder.

Viel Spaß beim Lesen & eine tolle Saison!

Schöne Osterfeiertage wünscht Euch Euer YCL -Verklicker Team
Franzi & Heike

Ostern im YCL

Die Clubgastronomie wird Ostern ab Karfreitag bis Ostermontag geöffnet sein.
Es wird frischen Kuchen und andere Leckereien geben.

Außerdem verwöhnt uns Georgios mit einem Osterspecial – seid gespannt.

Ansonsten gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: Ruhetag
Mittwoch, Donnerstag, Freitag ab 11:30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ab 10:00 Uh

Captains Dinner

Am 27.04 findet in alter Tradition das Captains Dinner ab 18 Uhr statt.
Der Preis pro Person beträgt 34€, meldet Euch bitte mit Angabe der Menü-Wahl bei Christian via
Email an: ycl.budna@aol.com

Ein Interview mit unserer Jugendwartin Ivonne

- *Part 1: Wer ist eigentlich Ivonne?*
  Seite 5

- *Part 2: Jugendarbeit im YCL*
  Seite 7

Die Saison mit der Jugend
Seite 12

Grünkohlwandern mit dem YCL – Impressionen
Seite 18

Umgestaltung unserer Außenanlage – Exklusive Einblicke in die Planung
Seite 22

An dieser Stelle möchten wir nochmal Marleen Bickert gratulieren – sie hat dieses Jahr den Wanderpreis als bestes Mädchen aus NRW in Opti B gewonnen – Herzlichen Glückwunsch!

Gedöns

Der ☠ Klabautermann grüßt

Es ist kaum zu glauben, wie sich der Club in den letzten Jahren plötzlich weiter entwickelt hat.

Die Jugend segelt wieder aktiv Regatten von Opti A /B über Laser 4.7 / Radial, Laser Standard und im Team im 420er und in der Junioren Segelbundesliga. Mit Trainern geht es zu Regatten. Da wächst eine **tolle** Generation heran. Das ist auch nötig, denn die jetzigen Aktiven sind nicht alle fest in Sachen Seemannschaft, da werden Boote angebunden wie das Pferd vom Cowboy, beim Ablegen werden die Fender vergessen & den ganzen Tag werden Außenborder spazieren gefahren. Apropos spazieren fahren, der Außenborder dient als Hilfe beim an & ablegen. Segelboote sind zum Segeln da. Bitte, legt nicht mit Motor ab & setzt

die Segel nicht erst in Attendorn, genauso wenig sollte man diese schon in Olpe runter nehmen wenn man bei uns anlegen möchte!
Macht es wie die Jugend: an- und ablegen unter Segeln, ist gar nicht so schwer und macht sogar seeeehr viel Freude.
Eure Freunde könnt ihr jetzt auch wieder mit Freude mitbringen - wir haben unser Clubhaus modernisiert und jeder ist begeistert. Im Außenbereich schaffen wir jetzt auch einen Hingucker mit schöner Aufenthaltsqualität. Und wenn jetzt noch die lieben Dauer-Autoparker nicht mehr im Jollenbereich parken, sondern sportlich fair oben auf unserem schönen großen Parkplatz, dann gibt es nicht mehr viel zu verbessern! ☺

Euer Klabautermann

Interview mit Ivonne Zimmermann-Fabricius
Geführt am 07.03.19, durch Franziska Heitmann

Part 1 – Wer ist eigentlich Ivonne

Wie geht es dir?

Danke gut

Du bist ja Jugendwartin bei uns im YCL, seit wann eigentlich?

Oh hm lass mich mal überlegen. Ich bin jetzt im 4. Jahr 1. Jugendwart, davor war ich 1 Jahr 2. JW, davor war ich 2/3 Jahre Ausschussbeisitzer von Elternseite.

Seit wann bist du mit deiner Familie bei uns im YCL?

Ich glaub ich bin im selben Jahr wie wir Mitglieder wurden gefragt worden, ob ich Beisitzer sein möchte. Die Johanna [Jojo; Tochter, Anm. d. Redaktion] ist ins Training eingestiegen, Paul [Sohn, Anm. d. Redaktion] war noch zu klein, da hat der Lutz [Mathea] mich noch im selben Herbst gefragt, ob ich Lust hätte, im Jugendausschuss mitzumachen, seitdem engagiere ich mich bin ich in der Jugend.

Wie kam das? Seid ihr vorher schon in einem Segelverein gewesen?

Wir waren vorher, bzw sind es auch noch, aus alter Verbundenheit, Mitglieder in Aachen im Segelverein (AYC). Da gab es aber keine Jugendförderung und eigentlich keine segelnden Kinder, dann haben wir uns was in der Nähe gesucht, das war dann die Bigge. Da sind wir zum YCL gefahren, und das war auch der einzige Verein den wir uns angeguckt haben. **Ich hab vor etwa 20 Jahren den Übungsleiterschein im YCL gemacht und daher kannte ich den Verein.**

Wie bist du zum Segeln gekommen?

Ich hatte damals einen Freund mit einer kleinen Jolle, der wollte mir das beibringen. Irgendwann sagte der: du bist zu doof, dass lernst du nie. Das war der Punkt, an dem ich dachte, aha, das wollen wir mal sehen. Dann habe ich einen Segelschein gemacht und bin, im Gegensatz zu dem damaligen Freund, beim Segeln geblieben. Ich segle also seit 23 Jahren, habe so mit 19/20 Jahren angefangen.

Wie hab ihr den Aufnahmeproßess bei uns im Club erlebt?

Der war, wie das so üblicher Weise ist, wenn man Kinder in der Jugend hat. Du guckst dir an, was die im Verein machen. Wir sind damals an einem schönen Sommertag vorbei gekommen, haben uns auf die Terrasse in die Sonne gesetzt, ‘nen Kaffee getrunken und es war gerade Opti Woche.

Ah das war ja perfekt.

Genau, wir sind dann auf Lutz getroffen, der hat uns alles erklärt. Wir haben uns das dann alles nochmal überlegt und haben uns dann an den Aufnahmeauschuss gewendet, dass wir Mitgleid werden wollten. Das war damals noch nicht so wie es heute ist, heute kümmert man sich ja richtig um die Neu-Mitglieder. Wir sind damals dann ganz herzlich von der Jugend aufgenommen worden, wir hatten ja Kinder im richtigen Alter und dann bist du ja schnell im YCL.

Das heißt du hattest schon lange vorher einen trainerschein.

Ja genau. Eins der ersten Dinge war, da fehlte dem Lutz ein Trainer. Ich hatte in Aachen schon früher mal eine A Schein Ausbildung für Erwachsene gegeben, und da hab ich gesagt, das kann ich mit den Kindern auch.

Ich hatte keinen Plan wie man einen Opti aufbaut, aber, wie man ein Boot segelt. Dann hab ich die Optis trainiert. Später habe ich dann noch Einsteiger Trainings für die 420er gegeben, ich bin ja früher selber 470er gesegelt.

Segelst du zurzeit selber noch aktiv Regatten?

Da habe ich leider keine Zeit zu. Ich bin jetzt letztes nochmal was mit gesegelt. Ich war auch nie ein guter Regatta Segler, ich habe das gerne gemacht, aber ich habe dafür zu spät angefangen. Wir sind Regatten aus Spaß mitgesegelt. Ich war auch

immer so ein Zwitter zwischen Dickschiff und Jolle, aber ich tendiere mittlerweile doch eher zum Dickschiff, auch wenn ich das mit dem Laser ganz nett finde.

Den zweiten Part könnt ihr unter: **Jugendarbeit im YCL** nachlesen ☺

Interview mit Ivonne Zimmermann-Fabricius
Geführt am 07.03.19, durch Franziska Heitmann

Part 2 – Jugendarbeit im YCL

Was haben wir momentan für Trainingsgruppen?

Wir haben im Moment eine Laser Regatta und eine Laser Umsteiger Gruppe, die sind relativ altersgemischt, mit 14 bis Nils mit 19 Jahren. Das ist sowieso eine ganz nette Geschichte. Der Nils ist noch ein alter Freund von der Jojo [Johanna, Anm. d. Redaktion] aus Aachen. Der kam immer zur Opti Woche als Betreuer, hatte aber sonst nie was mit dem YCL zu tun. Er hat dann auch 4 Jahre widerstanden, wollte dann aber jetzt doch nochmal Laser segeln ausprobieren und hat jetzt angefangen.

Dann haben wir zwei Opti Regatta Gruppen, eine mit den etwas jüngeren, die noch nicht so erfahren sind, und eine die jetzt schon seit mittlerweile 3 Jahren zusammen trainiert. Dieses Regatta Training machen wir ja seid 5 Jahren glaube ich. Da haben wir ein paar Opti A Segler und ein paar Opti B Segler.

Und dann haben wir auch immer noch die Lust und Spaß Segler, die kleineren, die man dann spielerisch an den Opti gewöhnt, die Anfänger. Da haben wir jetzt eine Gruppe von 3-4-5 Kindern, die immer langsam in die Regatta Gruppe reinwachsen.

Wie alt sind die Jüngsten?

6, die müssten jetzt in die Schule kommen oder sind gerade in die Schule gekommen.

Die Regatta Gruppen sind die dann auch jedes Wochenende in der Saison auf Regatten

Ja in der letzten Saison war das so. Die Trainer geben am Anfang der Saison ein Ziel aus. Wir möchten mit euch auf die Landesjüngstenmeisterschaft Opti nach Medemblik, das war 2/3 Jahre das Ziel [für die Optis].

Beim Laser war es die Qualifikation für die IDJM in Travemünde und dann fahren wir dahin. Dann haben die sich nen Plan gemacht, wo sie dann sein müssen, um die Quali Punkte zu bekommen. Dann waren 5 von den 7 in Travemünde, die anderen 2 waren im Urlaub, die wären sonst auch mitgefahren, konnten dann aber nicht. Das war eine ganz tolle Erfahrung und hat die auch zusammen geschweißt. Das war für die Optis genauso, da hat der Olaf [Reckers] gesagt, wir bereiten uns jetzt auf die Deutsche Meisterschaft vor. Und mit diesem Ziel vor Augen klappt das eigentlich ganz toll das man die motiviert.

Und bei den Lasern ist der Dennis Leukel der Ansprechpartner?

Ja, der Dennis macht das Training, die Organisation mache ich.

Das heißt, wenn das jetzt jemand liest, der wendet sich dann am Besten an Dich. Ist das Angebot auch für Erwachsene?

Ja, am Anfang war das so gedacht, wir haben ja so viele tolle Einhandsegler. Da haben wir anfangs überlegt mal so eine gemischte Trainingsgruppe zu machen, sodass die Jüngeren dann von der Erfahrung von zum Beispiel Volkmar [Kruse] und Klaus [Schulte] profitiere. Da haben wir dann aber schnell gemerkt, dass funktioniert so nicht, unsere Kids müssen ja auch irgendwie schnell an den See kommen. Und da wir ja auch ein sehr großes Einzugsgebiet haben, ist es mit der Anbindung mal eben mit den Öffis an den See zu kommen nicht so. Und da war dieses Mittwochs mal segeln gehen einfach gestorben. Und dann trat Dennis auf den Plan und wollte Laser trainieren.

Haben wir noch 420er?

Ja, wir haben noch 2 420er, aber die wollen wir jetzt zu Gunsten von Lasern verkaufen.

Wie viele Laser haben wir momentan?

Im Club haben wir momentan 5 Laser.
Und da sollen jetzt noch 2 dazukommen.

Dann kommen wir mal zu den Optis, wer trainiert die denn?

Da haben wir den Jens Kleinke und den Olaf Reckers als externe Trainer, Jens Kleinke trainiert auch die Laser. Und dann haben die noch einen dritten seit neusten, den Jens Gante. Das Training findet dann oft auswärts statt, damit die Kids auch andere Reviere kennenlernen und auch Welle und mehr Wind. Die sind dann, genauso wie die Laser auch, in Trainingslagern unterwegs. Es finden aber dann auch Trainings an der Bigge statt. Die Regatta-Gruppe ist dann natürlich auch oft zu auswärtigen Regatten unterwegs und sind dann bei Bigge Trainings nicht dabei.

Bigge Trainings machen dann mal ich, mal Vicky [Binder] und Charlotte [Binder] oder auch mal der ein oder andere Vater bei den Anfängern. Die Großen haben jetzt angefangen und machen Ihre Trainerscheine. Die ersten zwei haben wir jetzt schon ausgebildet. Wir sind vom Trainernachwuchs her also auch schon ganz gut aufgestellt.

Jens, Olaf und Jens, sowie auch der Dennis, haben einen B Trainer oder einen Trainer Leistungssport und bekommen auch Geld vom Club.

Gibt es noch die Übernachtungen am Trainingswochenende am Club?

Ja. Das passiert relativ regelmäßig. Die Regatta Gruppe mit Olaf, die schlafen auf jedenfall am See, wenn sie an der Bigge sind. Oft ist es so, dass die Eltern dann vielleicht auf den Booten schlafen und die Kleinen in den Schlafräumen.

Gibt es Kollaboration mit dem YRCA noch?

Die haben wir nicht mehr. Die haben wir aufgelöst zu dem Zeitpunkt, als einige etwas sportlicher an die Sache rangehen wollten. Da haben wir uns dann für ein professionelles Training entschieden. Wir wollen den sportlichen Ehrgeiz etwas mehr fördern, dass gibt's so beim YRCA relativ wenig.

Kann man als nicht YCL Mitglied mittrainieren?

Der einfachste Weg ist tatsächlich, Jugendmitglied zu werden. Ansonsten kann man sich dann auch mit in die Trainings einbuchen.

Kosten die Trainings was?

Ja, das ist momentan noch ein relativ kleiner Beitrag. Wir wollten, dass die Eltern auch ein bisschen was mit Beisteueren zu dem, was der YCL uns da zur Verfügung stellt. Wir sind bei 10€ pro Tag pro Kind bei einem geleiteten Training von Jens, Olaf und Jens als Kostenbeitrag. Und auch bei den Lasern ist das genauso.

Was sind die diesjährigen Saisonziele für die einzelnen Truppen?

Die Opti B Segler wollen wieder zur Landesjüngstenmeisterschaft in Medemblik. Und natürlich auch für die Opti A. Die haben aber noch das weiter Ziel, sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren zu wollen. Die Laser Segler wollen wieder nach Travemünde.

Wann fängt für euch die Saison eigentlich immer an?

Die Saison beginnt für die Regatta Segler im Februar und Endet im November.
Die sind alle hart im nehmen und machen das freiwillig.
Für die Jüngeren fangen wir im April / Mai an.

Was macht ihr im Winter?

Mal mehr mal weniger. In der Regel treffen wir uns im Dezember zum Weihnachtsmarkt in Kreuztal und versuchen auch eine Aktion, entweder Ski gefahren oder rodeln oder schwimmen oder so, in die Zeit reinzupacken. Das klappt mal gut, mal nicht so gut.

Und wir fahren auch noch immer auf die [Messe] boot.

Trainingslager in Gronau

Das Sport und Theoriewochenende in Gronau ist dann immer wieder so der Auftakt. Das ist auch echt cool. Der Olaf hat da Möglichkeiten in diesem Zentrum. Da können wir pennen, da sind seminarräume, da ist Kicker da ist Billard, da ist eine tolle Küche in der wir kochen können, wir dürfen die Sporthalle nutzen. Man hat alle beieinander, du brauchst nicht alle Eltern. Das Wochenende ist echt der Knaller.

Was macht ihr so in der Sommersaison?

Die Laser fahren zum Trainingslager ans Grevelinger Meer und die Optis sind dieses Jahr in Slowenien, die fahren da dann auch eine Regatta nach dem Trainingswochenende mit. Da fahren dann auch ein paar Laser mit, allerdings ohne Trainer.

Dann waren die Karneval in Khaudum, die Optis fahren Pfingsten nach Kiel zum Pfingstbusch, bzw zum Goldenen Opti. Die Laser fahren nach Travemünde. Und dann sind dir Optis normalerweise über Fronleichnam, ans Grevelinger Meer gefahren.

Zukunftspläne oder Wünsche?

Altersübergreifende Ausflüge. Das das Leben am Club aktiv und quirlig bleibt. Das wir uns da zum Segeln treffen und das das segeln an der Bigge für uns immer etwas tolles bleibt. Das auch für die Jüngeren da eine Gemeinschaft entsteht.

Das wir die Möglichkeiten nutzen, die uns der YCL da bietet. Schöne Lage, ganz abgeschlossenes Gelände keiner kommt da wech‘.

Was meinst Du, wie lange Du noch in der Jugendarbeit bleiben wirst?

Die Wahlen stehen ja jetzt an. Wenn das jetzt so klappt, wie ich mir das vorstelle, macht mir das noch Spaß.

Irgendwann möchte ich nochmal selber mehr Zeit zum Segeln finden. Das ist jetzt auch ein Ziel für mich, dass mein Schiff wieder ins Wasser kommt und ich wieder mehr segeln kann. Das war die letzten 4 Jahre nicht im Wasser.

Welcher ist der bester Steg?

Die Jugend sagt Steg 1. Da ist unsere Plattform angebracht. Das ist quasi unsere Heimat.

Letzte Worte? ☺

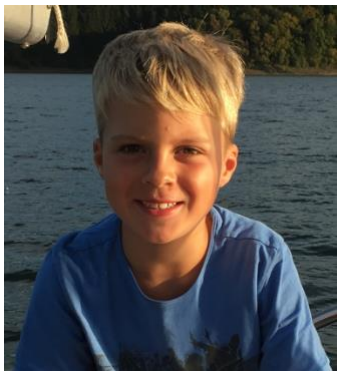
Noch ein fettes danke an Georgios, der hat die Optiwoche super begleitet- ich hatte glaube ich noch nie eine so entspannte Optiwoche wie letztes Jahr!

2018 – Opti Jugend im YCL – der Weg zu Opti A – eine Zeitreise

Von Jonathan Brinkmann

Im Jahr 2018 haben die Opti Regatta Kinder des YCL viel erlebt!

Zu Jahresbeginn wurden in der Regatta-Gruppe die Ziele festgelegt – für Jonathan war dies der Umstieg in Opti A nach der Landesjüngstenmeisterschaft. Dieses Ziel teilt er sich gemeinsam mit Caspar Schneider und Marleen Bickert.



Jonathan

Caspar

Marleen

Dafür muss man 20 Punkte auf Regatten gesammelt haben oder man muss umsteigen, wenn das Alter von 13 Jahren bei gleichzeitig 30 gesammelten Punkten erreicht wird. Doch vorher gab es noch einige Etappen in Opti B zu bewältigen:

Karneval 2018 statt nach Köln zum Umzug reisen unsere Regatta Segler zusammen mit Ihrem Trainer Jens Kleinke nach Koudum in den Niederlanden zum Jahresauftakttraining bei frostigen Temperaturen, Starkwind und jeder Menge Regen!

24 + 25. Februar - Training im SLS am Loheider See in Duisburg

17+18.- März – die erste Regatta in Haltern am See wird wegen Sturm abgesagt – große Enttäuschung –es wurde doch extra dafür trainiert!

Endlich geht es los – am 14-15 April wird am Kemnader See in Hattingen der Sparkassen Cup ausgesegelt! Mit dabei sind auch Florian Schröder und Johanna Brinkmann. Jonathan gewinnt die Regatta – Florian und Johanna belegen Platz 17+18.

Yacht-Club Lister
gemeinsam am Wind

YCL Opti Cup – Heimspiel für 11 Opti A Segler und 26 B Segler –

In einem spannenden Rennen setzt sich Jonathan durch - auf Platz 2 folgen Marco Jensch und Marleen Bickert an Position 3. Die ganze Regattagruppe des YCL hat super abgeschnitten!!

Es wird wieder gereist – am ersten Maiwochenende geht es bei Superwetter nach Hessen an den Dutenhofener See!! Mit dabei sind Max Gehrke (Pl. 5), Aron Demmerling (Pl. 7) ujd Johanna Brinkmann (Pl. 10) – Jonathan siegt souverän in Hessen!

Gleichzeitig segeln Caspar und Charlotte Schneider beim Black Swan Cup in Münster mit – Caspar gewinnt hier überlegen gegen die Konkurrenz aus Westfalen!!

Am folgenden Wochenende geht es für unsere Regatta Segler zum Baldeneysee in Essen - 9 YCL Segler sind dabei – Jonathan an Pl.1 und Caspar an Pl.2 siegen im Duett!

Pfingsten 2018 – es gibt Pfingstferien in NRW – es kann weit gereist werden: die erste Station ist Hamburg – dort wird beim MSC auf der Elbe im Mühlenberger Loch gegen die Strömung gesegelt – eine ganz neue Erfahrung für unsere Segler – mit dabei sind Jonathan, Marleen, Caspar, Sebastian und Viktoria! Danach geht es weiter zum Trainingslager in Kiel!

Neben dem 4-tägigen Training gibt es in Kiel - Schilksee auch immer wieder ein tolles Rahmenprogramm und natürlich beste Betreuung durch Susanne und Andreas!!

Trotz intensiver Betreuung durch Olaf während der Regatta konnten die hohen Erwartungen unserer Segler leider nicht alle erfüllt werden! Eine Platzierung auf dem Podium blieb den Beteiligten leider verwehrt!

Juni 2018 – Glasopti Möhnesee – Marleen setzt sich als Siegerin gegen Jonathan und Caspar durch – der YCL belegt hier die ersten 3 Plätze!!

Die letzte Regatta vor der Sommerpause findet am Steinhuder Meer statt. Marleen hält die Fahne des YCL hoch und wird zweite! Jonathan und Caspar belegen die Plätze 5 + 6. Die Umstiegspunkte für Opti A haben nun alle zusammen – das Ziel ist erreicht.

Caspar und Marleen starten nach den Sommerferien bereits in Opti A – Jonathan möchte noch bis zur Landesjüngstenmeisterschaft weiter in B segeln – mit gerade einmal 10 Jahren ist er auch der jüngste der Drei!

Aber jetzt geht es erst einmal in die wohlverdienten Sommerferien – die Optiwoche im YCL ist dann das nächste Highlight im Kalender.

1 – 2 September 2018 – Duisburger Opti Cup – Marleen und Caspar starten erstmalig in Opti A gegen 19 weitere A Segler und behaupten sich souverän auf Platz 10 + 11.

Jonathan genießt in Opti B die Ruhe vor der clubeigenen Konkurrenz und kann sich lässig in mehreren erstplatzierten Läufen den Podiumsplatz sichern. Sebastian Lappe freut sich über den immerhin 8 Platz in einem Feld von 27 Gegnern!! Viktoria und Johanna belegen die Plätze 18 und 22.

Eine Woche später reist die Regatta Gruppe an den Sorpesee zu Wettkampfleiter Jens Kleinke. Dort wird der Opti Sauerland Cup ausgesegelt.

In Opti A erkämpfen sich Caspar und Marleen die Plätze 12 und 13 gegen eine starke Konkurrenz. In Opti B kann Jonathan in immerhin 8 Wettfahrten an zwei Tagen den ersten Platz erreichen. Es ist Jonathans nunmehr 6. Regatta Sieg in dieser Saison. Aron und Johanna belegen Platz 4 und 11 – es folgen Florian, Charlotte und Paloma auf den Positionen 19 +24 +25.

Medemblik 2018 – die lange Anfahrt muss noch für die Hausaufgaben genutzt werden – als Belohnung winken immerhin zwei schulbefreite Tage mit intensivem Segeltraining.

,,, fast schon traditionell wird im „Arado NL“ Quartier bezogen – viele schöne, gemeinsame Stunden gehören dazu!

Landesjüngstenmeisterschaft Medemblik 2018

Intensiver Wind und eine unangenehme Welle stellen die Regattateilnehmer vor eine große Herausforderung an den zwei Wettkampftagen. Es wurden immerhin 6 lange Wettfahrten gesegelt – insbesondere die jungen B Kinder haben hart gekämpft!

In Opti A haben Caspar u d Marleen die Plätze 19 + 20 erreichen können – in Opti B hat Jonathan gerade noch den dritten Platz geschafft. Aron 5, Victoria 11, Jana 13, Linda 29, Johanna 32 und Charlotte 33 folgen nach.

Die Saison in Opti B ist geschafft – es folgt nun der Umstieg auch für Jonathan in Opti A – gleichzeitig übrigens mit Aron Demmerling!

Erste A- Regatten sind in den Herbstferien bereits in Schwerin, Warnemünde, und Bremen gesegelt worden.

Besonderen Dank möchten wir an Olaf Reckers aussprechen, der uns in 2018 immer hervorragend trainiert und selbstlos gecoacht hat – wir freuen uns schon auf die Saison 2019 mit Dir!!

Vielen Dank auch an den YCL für die Bereitstellung der Ressourcen, ohne die Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Grünkohlwanderung 2019

Auch in diesem Jahr sind wir wieder gewandert, auf einer schönen Route ausgesucht von Christian Budna. Insgesamt sind knapp 30 Wanderlustige mitgelaufen. Abends wurde dann lecker geschlemmt – perfekt gekochten Grünkohl mit Mettwürstchen gab es von Clubwirt Georgios Xenidis.

Auf den nächsten Seiten gibt's ein paar Impressionen zu sehen – viel Vergnügen beim Durchstöbern ☺

Der Wandertrupp

Zwischenstopp mit Lister-Blick

Unsere Belohnung nach der Wanderung

Neugestaltung unserer Außenanlage

Nachdem wir uns in der letzten Saison um die Renovierung unserer Clubräume gekümmert haben, wollen wir nun auch die Außenanlage modernisieren.

Auch da haben wir schon einiges angepackt: der Flaggenmast wurde gestrichen und drei neue Flaggen oben auf dem Parkplatzgelände aufgestellt. Doch, da geht noch mehr!

Zunächst wollen wir an der Stelle, an der man ehemals den Teich finden konnte, eine große Tonne aufstellen –die „Ansteuerungstonne“.

Dann werden wir uns um unseren neuen „*Sandkasten mit Seeblick*“ kümmern.
Dieser könnte so aussehen:

- Die Hecke wird im Teilbereich durch ein Geländer ersetzt, damit man Blick auf den See bekommt (sonst bliebe es unattraktiv, sich hier bei einem Sandkasten auch mal hinzusetzen).
- Als kleiner Sitzplatz schwebt ein Holzdeck ca. 1 m über die Böschungskante hinaus.
- Die Formgebung ist insgesamt rechtwinklig, damit ein Bezug zur Gebäudearchitektur entsteht.
- Der Sandkasten (5 x 5 m) ist abgesenkt & enthält ein „halb versunkenes“ Spielschiff
- Schatten & ein gewisser Sichtschutz nach oben wird erzielt durch tellerförmig gezogene Bäume (in diesem Fall Dach-Platanen)
- Zwei gepflasterte Flächen schließen sich an für weitere Sitzmöglichkeiten. (Alternativ: Fallschutzplatten und Spielgeräte – oder Strandkörbe)
- Die Anlage würde aus dem Asphalt herausgeschnitten. Es bleiben 3,5 m Durchfahrtsbreite vor dem Gebäude (in der Höhe begrenzt). Pflanzinseln sind so platziert, dass keiner in den Sandkasten fährt

Vielen Dank für die Planung und Skizzierung durch Mirko Fallak, GreenArt Gartengestaltung.

Im Nachfolgenden könnt Ihr euch durch die vorläufigen Skizzen klicken ☺

www.greenart.de

m

m